

Action, bis der Regen kam

Nach langer Wartezeit war der zweite Lauf zur MAXXIS REIFEN Deutschen DMV Shorttrack Quad Meisterschaft am letzten Sonntag in Augsburg eine gute Fortsetzung der einzigen europäischen Shorttrack-Quadserie. Das vom AMC Haunstetten erneut glänzend organisierte Rennen auf der perfekt präparierten 500 Meter Sandbahn bot guten Sport und alle gefahrenen Rennen gingen unfallfrei über die Bühne. Wie üblich, wurde bereits am Vormittag der erste Wertungsdurchgang gefahren, was sich später als goldrichtig herausstellen sollte. Nach der Mittagspause ging es weiter mit den Durchgängen 2 und 3, bevor um 14:30 Uhr ein heftiger Gewitterguss über dem Haunstetter Stadion niederging.

/Deutsche_DMV_Shorttrack_Quad_Meisterschaft_2018_in_Augsburg-Haunstetten

Die Rennleitung wartete ab, bis der Regen vorbei war und liess dann einige freiwillige Fahrer auf die Strecke, um die Verhältnisse zu testen. Stephan Bischoff, Matthias Hahnke und Co. bemerkten aber nach wenigen Runden, dass es viel zu nass war, um mit bis zu 6 Fahrern das Rennen gefahrlos fortzusetzen. Die Erklärung, das Rennen damit abubrechen und nach den drei der vier zu fahrenden Durchgänge zu werten, war im Sinne der Fahrer die einzig richtige Entscheidung. In der Automatik-Klasse fehlte Conny Kraft urlaubsbedingt und Andre Klöppel mußte nach dem Training mit Motorschaden aufgeben. So mussten Susana Lopez und ihre Tochter Vivian Obermüller einen Mutter-Tochter-Zweikampf ausfahren, der mit 3:0 an die Frau Mama ging. In der Rookie-Klasse war leider nur Simon Bonkowski als eingeschriebener Fahrer am Start. Marlon Dreier aus der Jugendklasse meldete zusätzlich in der Klasse 2, damit Simon nicht alleine fahren musste, doch Bonkowski jun. konnte an den Läufen nachmittags nicht mehr teilnehmen, weil er bei der großen Hitze Kreislaufprobleme bekam. So fuhr Dreier die restlichen Läufe in der Klasse 1 mit und holte sich den Tagessieg der Klasse 2.

Ein „volles Haus“ gab es indes in der Klasse bis 500 ccm: Im Sechser-Feld setzte sich Stephan Bischoff mit seiner Suzuki LTR dreimal durch und wurde Tagessieger mit stolzen 6 Punkten Vorsprung vor Christian Bonkowski, der dreimal Dritter wurde. Pechvogel der Klasse war der Mecklenburger Reiko Menning: Er fiel im ersten Lauf im Siegeduell aus, erreichte dann zweimal Platz 2, was aber nur noch zu Tagesrang 3 reichte. Bischoffs Angenröder Clubkollege „Matze“ Hahnke kam auf den vierten Platz, vor dem Polen Damian Liszkowski und Dietmar Ziegler, der mit technischen Problemen nach dem zweiten Heat aufgeben musste.

In der Königsklasse MEFO Sport starteten ebenfalls 6 Piloten. Doppelstarter Stephan Bischoff begann schlecht hinter Bonkowski und Staufenberg, doch zwei Laufsiege, die folgten, brachten ihm doch noch den Tages- und Doppelsieg vor dem punktgleichen Christian Bonkowski, der aber nur einen Laufsieg auf dem Konto hatte. Der Aufsteiger aus der Rookies-Klasse, Niklas Staufenberg wurde nach guter Leistung Dritter auf dem Treppchen, vor Shorttrack-Rückkehrer Achim Metzger, der als Lokalmatador direkt in Haunstetten wohnt. „Mister Shorttrack“ Paddy Thorne, der diesen Monat noch 80 wird, ließ es vorsichtig angehen: „Es ist mein erstes Rennen seit 9 Monaten, das ist eine lange Zeit“, gab der Brite zu bedenken. Die spannendste Klasse des Tages – man glaubt es kaum – war die Schülerklasse! Die vier Kids fuhren stetig im Pulk und überholten mehr als einmal. Favoritin Chantal Wagner begann mit einem Ausfall (Riemenriss) in Führung liegend. So fuhr Felix Schulze zum ersten Laufsieg seines Lebens, wobei er von 4 auf 1 nach vorne preschte! Die anderen zwei Läufe waren nicht minder spannend. Chantal setzte sich jetzt durch, doch ihr fehlten die Punkte aus Lauf 1. Justin Reichmann fuhr konstant dreimal auf Platz 2 und der Schottener durfte damit seinen ersten Tagessieg feiern!

Hinter ihm waren alle Drei punktgleich! Zweite wurde Chantal Wagner vor Schulze und Ziegler. In der Jugendklasse waren wieder die zwei „Duellanten“ Marvin Schulze (MSC Diedenbergen) und Marlon Dreier (MSC Neuenhasslau) am Start. Nachdem Schulze schon im Training Motorschaden hatte, musste er auf das Fahrzeug seines „kleinen“ Bruders Felix zurückgreifen. So hatte Marlon Dreier keinen echten Konkurrenten und holte sich nach Platz 2 in Ludwigslust den ersten Saisonsieg. Unter den 6 Speedkart-Fahrern war mit Andreas Klaus als Gastfahrer wieder der souveräne Mann. Der Detmolder gewann mit seinem Jawa jeden Start, hatte aber im zweiten Lauf einen Aussetzer und musste Ingo Duttinè den Sieg überlassen. Der Unterfranke wurde Tageszweiter, konnte damit aber die volle Anzahl an Meisterschaftspunkten einstreichen. Mit einem starken Auftritt wurde der Osnabrücker Maurice Meyer Dritter. Peter Heußner war mit seinem vierten Platz nicht zufrieden: „Das Kart ist nicht richtig gelaufen“, erklärte der Nordhesse. Der zweitälteste Shorttrackfahrer Johnny Bund musste nach seinem ersten Lauf einpacken: Kupplungsschaden. Bis zum Regenabbruch war das Rennen in Augsburg eine absolut gelungene Veranstaltung. Der Vorstand des AMC Haunstetten sprach sich entsprechend positiv aus und auch in Zukunft sollte Rennen der MAXXIS REIFEN Deutschen DMV Shorttrack Quad Meisterschaft in Augsburg nichts im Wege stehen.

Jetzt ist die Pause für die Aktiven bis zum nächsten

Meisterschaftslauf kurz: Schon am übernächsten Wochenende steigt das nächste Motorsportspektakel in Alsfeld-Angenrod: Zum 50. Vereinsjubiläum des MSC Angenrod findet der 3. Meisterschaftslauf am Samstag, 28. Juli und am Sonntag, 29. Juli (Klasse 3 und Kart-Showrennen) statt.

Text/Fotos: PS-Team, Thomas Schiffner